

MIGRATION REGIMES

Interdisciplinary Study Group – Hosted by IMIS, Universität Osnabrück
www.migrationregimes.com

Die operative Seite von Migrationsregimen: Die Rolle von Verwaltung, Rechtspraxis und Wissenschaft

17. Juli 2015, Ort: 15/E28, Seminarstraße 20, Universität Osnabrück
Organisation: Prof. Dr. Andreas Pott, Dr. Frank Wolff (IMIS, Universität Osnabrück)

Programm

9:00 – 9:15 Begrüßung

Prof. Dr. Andreas Pott und Dr. Frank Wolff (IMIS, Universität Osnabrück)

9:15 – 10:15 Policy und Operationalität

Dr. J. Olaf Kleist (Refugee Studies Center, University of Oxford):

Das Politische des globalen Flüchtlingsregimes: Die Implementierung von
Schutznormen

Prof. Dr. Wojciech Lukowski (Centre of Migration Research, Universität Warschau):

Das Migrationsregime des peripherischen europäischen Raumes: Von der
“unvollendeten” Migration zu translokalen Zirkulationen

Kaffeepause

10:30 – 11:30 Aushandlungszone Grenze

Dr. Levke Harders (Neue Geschichte und Geschlechtergeschichte, Universität Bielefeld):

Geschichten von Fremdheit und Zugehörigkeit: Migration als
Aushandlungsprozess in westeuropäischen Grenzregionen (1815-1871)

Dr. Stephan Scheel (Dept. of Sociology, University of London):

Grenzregime als Apparate der Vereinnahmung: Zur Rekuperation
migrantischer Kämpfe

11:30 – 12:30 Die Produktion von Zugehörigkeit

Prof. Dr. Jannis Panagiotidis (IMIS, Universität Osnabrück):

Zwischen Bekenntnis, Narrativ und Intuition: Die Konstruktion von Ethnizität durch Recht und Verwaltung

Dr. Frank Wolff (IMIS, Universität Osnabrück):

Akademiker im Gestaltungsrausch: Die Staatsbürgerschaft der DDR als Kampfmittel im Kalten Krieg

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 14:30 Recht und städtische Behördenpraxis

Prof. Dr. Tobias Eule (Institut für öffentliches Recht, Universität Bern):

Recht mal Daumen: Rechtsanwendungen in Migrationsbehörden

Katharina Schoenes (IMIS, Universität Osnabrück):

Zwischen Schutzgarantie und Missbrauchsunterstellung: Die Rechtsprechung zum Aufenthaltsrecht

Prof. Dr. Thomas Scheffer (Institut für Soziologie, Goethe Universität Frankfurt am Main)

Kommentar

Kaffeepause

14:45 – 15:45 Aushandlungen vor Ort

Charlotte Veit (Politische Geographie, Universität Luxemburg):

Die Position von Migrantenselbstorganisationen in Politik und Gesellschaft der Städte Saarbrücken und Luxemburg

Dr. Ulrike Krause (Zentrum für Konfliktforschung, Phillips-Universität Marburg):

Ein Flüchtlingsschutzregime? Akteure, Kooperationen und Maßnahmen

15:45 – 16.00 Schlussreflexion

Prof. Dr. Andreas Pott (IMIS, Universität Osnabrück)